

<b>STADT AHRENSBURG</b> <b>- Beschlussvorlage -</b>		<b>Vorlagen-Nummer</b> <b>2011/111</b>
<b>öffentlich</b>		
Datum 01.09.2011	Aktenzeichen 2001/2002	Federführend: Herr Kewersun

### Betreff

### Mittelbedarf für die Bauleitplanung Beimoor -Süd - Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe -

<b>Beratungsfolge</b> <b>Gremium</b> Bau- und Planungsausschuss	<b>Datum</b> 07.09.2011	<b>Berichterstatter</b>
---	----------------------------	-------------------------

Finanzielle Auswirkungen:	X	JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung:		JA	X	NEIN
Produktsachkonto:	51100.5431012			
Gesamtaufwand/-auszahlungen:	55.000 €			
Folgekosten:	keine			
<b>Bemerkung:</b>				

### Beschlussvorschlag:

Für die zu forcierende Bauleitplanung im Gebiet Beimoor-Süd entstehen Mehraufwendungen von 55.000 €, die im Rahmen des 1. Nachtragshaushaltes 2011 zur Verfügung gestellt werden.

Die Deckung erfolgt im Rahmen des Nachtragshaushaltes - wie im Sachverhalt dargelegt.

### Sachverhalt:

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 82 umfasst das Gebiet südlich des Beimoorweges bis zur Kreuzung Kornkamp, südlich begrenzt durch den Ostring. Die Fläche soll auf vielfältige Art und Weise genutzt werden: Gewerbebetriebe, Sport- und Grünanlagen. Die Planung läuft nahezu zehn Jahre und ist im Laufe dieser langen Zeit diversen Anpassung unterworfen worden; hingewiesen wird auf den Neuzuschnitt von Gewerbegrundstücken und damit der Lage der Erschließungsstraßen, die Ansiedlung der Schießsportstätte, die Verbreiterung einiger Straßenflächen und die Ausweisung einer Baufläche für eine Kindertagesstätte.

Die Verwaltung ist nunmehr bestrebt, auch angesichts der realisierten und beantragten Bauvorhaben für Rechtssicherheit zu sorgen und das Bauleitplanverfahren kurzfristig zum Abschluss zu bringen. Hierfür ist es erforderlich, die vorgesehenen Festsetzungen zu überprüfen und auch dahingehend zu bewerten, an welchen im ersten Schritt festgehalten und welche einer späteren Änderung vorbehalten werden können.

Eine Beratung im Bau- und Planungsausschuss ist noch im Oktober/November 2011 vorgesehen mit dem Ziel, den überarbeiteten Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 82 erneut auszulegen sowie eventuell den Aufstellungsbeschluss für eine Änderung des Flächennutzungsplanes zu beschließen.

Voraussetzungen hierfür sind, dass sowohl die Verwaltung intern entsprechend Prioritäten setzt, als auch zwingend benötigte Leistungen an Dritte vergeben werden, die insbesondere die Bauleitplanungen selbst, ein Verkehrs- und hierauf aufbauendes Lärmgutachten sowie die Grün- und Freiraumplanung betreffen. Hierfür werden insgesamt rund 75.000 € benötigt, wovon in dem speziell für den Beimoor-Süd angelegten PSK 51100.5431012 aber nur noch rund 20.000 € frei zur Verfügung stehen.

Die darüber hinausgehenden 55.000 € sollen wie folgt ausgeglichen werden:

- 15.000 € Minderausgaben bei PSK 51100.5431010/Spezielle Geschäftsaufwendungen für die Bauleitplanung durch die Einsparung sämtlicher für 2011 noch freien und wegen verzögerter Projekte im laufenden Jahr nicht mehr benötigten Mittel (vgl. B-Plan Nr. 79 a).
- 20.000 € Verzicht auf die im Rahmen des 1. Nachtragshaushaltes 2011 vorgesehenen zusätzlichen Mittel bei PSK 51100.5431010, indem die für das Einzelhandelsgutachten mit Zentrenkonzept und Sortimentsliste benötigten Mittel von 20.000 € innerhalb dieses PSK gedeckt werden (vgl. handschriftliche Seite 11 der Vorlagen-Nr. 2011/093).
- 20.000 € Minderausgaben bei PSK 54100.5431010, indem die Mittel für die externen Planungsaufträge des FD IV.3 Straßenwesen (z. B. für das Straßenzustandskataster) nicht im ursprünglichen Umfang in Anspruch genommen werden müssen. Hier sind mit heutigem Stand noch rund 24.000 € frei verfügbar.

---

Michael Sarach  
Bürgermeister